

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1846

215 (9.8.1846)

C 209 Karlsruhe.

RHEINISCHE DAMPFSCHIFFFAHRT.

Kölnische Gesellschaft.



Abfahrtsstunden vom 15. Mai an täglich von Maximiliansau nach Straßburg nach Mainz Morgens 5 Uhr.

Von Mannheim

direkt nach Köln 6 1/2 Uhr Morgens, nach Ankunft des ersten Zugs von Heidelberg, Koblenz 12 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl u. Offenburg, Mainz 6 Uhr Abends, nach Ankunft des zweiten Zugs von Freiburg.

Billete für die Fahrten ab Knielingen und Mannheim werden auch hier gegeben, sowie alle nähere Auskunft erteilt die Agentur, Epitalstraße Nr. 61.

Ernst Glock.

C 219 Karlsruhe.

Dampf-Schiffahrt



Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten, am 1. Mai anfangend.

Von MANNHEIM:

täglich 9 1/2 Uhr Morgens direkt nach Köln, im Anschluß an den ersten Bahnzug von Karlsruhe, täglich Nachmittags um 3 Uhr bis Mainz, im Anschluß an den dritten Bahnzug von Karlsruhe und den ersten von Freiburg, jeden Mittwoch und Sonntag nach Rotterdam-Amsterdam-London.

Groß, Post- und Eisenbahnamt.

vt. Obermüller.

Literarische Anzeigen.

C 862.3 Mannheim. In der lithographischen Anstalt von W. Beier in Mannheim sind so eben erschienen: Vier Gefänge für vier Männerstimmen; gedichtet von C. H. Schnauffer, in Musik gesetzt von Vinzenz Lachner.

C 882.1 Bei Joh. Birtz in Mainz ist erschienen und vorrätig in der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe:

Der Kaufmann im Geschäft und auf dem Comptoir, von B. Cassel, Lehrer der Handelswissenschaften. Enthält: das kaufmännische Rechnen, Wechselkunde, über Staatspapiere und deren Kurs und Zinsenberechnung, einfache und doppelte Buchführung u. s. w. gebunden, Preis 5 fl. 24 kr.

C 848.2 Karlsruhe.

Münzen und Alterthümer.

Eine Sammlung silberner und kupferner Münzen aus allen europäischen Staaten, darunter viele seltene Thaler, sodann eine Sammlung von Kupferkreuzern aller geistlichen und weltlichen Fürsten Deutschlands, ferner eine Sammlung von römischen Löpfergeschütz aus Pompeji und von Rheinzabern, darunter mehrere Formenschüssel mit Inschrift, und der gallische Gott Silvanus tereus, in ganzer Figur, mit Botirchrisft, wird den Liebhabern zum Kauf angeboten.

Ch. Obermüller, Langestraße Nr. 189.

C 859.3 Karlsruhe.

Kunstverein.

Die diesjährige Kunstausstellung wird Sonntag, den 9. d. M., eröffnet, und findet im Drangeriegebäude des großherzoglichen botanischen Gartens Statt.

Die Stunden von 8 bis 10 Uhr Vor- und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags an Werktagen, so wie von 8 bis 1 Uhr Sonntags sind für die Mitglieder und für Fremde bestimmt. Den letztern ist der Eintritt in diesen Stunden nur gegen Vorweisung von, auf den Namen lautenden Eintrittskarten gestattet, welche bei dem Sekretariat des Kunstvereins (Amalienstraße Nr. 81) zu erlangen sind.

Das Publikum erhält Zutritt in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr an Werktagen — an Sonntagen aber nur von 2 bis 7 Uhr Nachmittags, jedoch werden Kinder unter 12 Jahren gar nicht, und solche unter 14 Jahren nur unter geeigneter Aufsicht zugelassen.

Die Vereinsmitglieder erhalten einen Katalog gratis. Loose zu der allgemeinen Kunstlotterie, sind à 1 fl. in dem Ausstellungslokale zu haben. Bei dem Bureau daselbst finden auch die Zeichnungen Derjenigen Statt, welche dem Kunstvereine als Mitglieder beizutreten wünschen.

Der Vorstand.

C 893.1 Karlsruhe.

Kellner-Gesuch.

Es wird für einen hiesigen Gasthof ein gewandter Kellner gesucht; der Eintritt geschieht auf den 8. September d. J. Lusttragende wollen ihr Anerbieten franko unter der Adresse C. W. B., Langestraße Nr. 36, einsenden.

C 886.3 Karlsruhe.

Techniker-Gesuch.

Für eine schon seit mehreren Jahren im besten Betriebe sich befindende chemische Fabrik wird ein erfahrener praktischer Techniker, welcher mit der Bereitung von Soda, Glaubersalz, Knochenleim und Pariserblau ganz vertraut ist, zu engagiren gesucht.

C 855.3 Kork. (Stellegesuch.) Ein mit guten Zeugnissen versehener Apothergeschülfe sucht eine gute Stelle, wo derselbe gleich eintreten könnte. Nähere Auskunft erteilt Adlerwirth Jockers in Kork.

C 903.3 Wehingen, 6. August.

Aufforderung.

Der Humist Karl Grüniger von Adolphzell im Großherzogthum Baden, der sich in den Jahren 1844/45 in Sigmaringen aufhielt, und der Brauer Friedrich Felder aus Ueberlingen, im Großherzogthum Baden, der im Jahre 1845 in dem herrschaftlichen Brauhaus zu Sigmaringen in Arbeit stand, werden auf diesem Wege aufgefordert, uns ihren demalstigen Aufenthalt anzuzeigen.

J. und M. Hochstädter.

C 785.3

Mainlust

Frankfurt am Main.

Bei Gelegenheit der bevorstehenden regelmäßigen Fahrten auf der Main-Neckar-Eisenbahn erlaubt sich der Unterzeichnete, den Bewohnern der nunmehr mit Frankfurt in nähere Verbindung gebrachten Nachbarstädte und ihrer Umgegend sein Etablissement ergebenst in Erinnerung zu bringen, und solches zu recht zahlreichem Besuche bestens zu empfehlen.

Neben dem Genuße, welchen die reizende Lage der Mainlust den Besuchenden gewährt, erlaubt sich der Unterzeichnete, die musikalischen Leistungen, welche an jedem Nachmittage zur Erhöhung des Vergnügens stattfinden, noch besonders hervorzuheben und dabei zu bemerken, daß an Mittwochen, Freitagen und Sonntagen ein verstärktes Orchester größere Konzerte zur Aufführung bringen wird.

J. G. Ried.

C 885.2 Rheinsheim.

Schafweideverpachtung.

Auf Donnerstag, den 20. d. M., Morgens 10 Uhr, wird auf dem Rathhause dahier die Winterschafweide auf hiesiger Gemarkung pro 1846/47, welche mit ungefähr 400 — 500 Stück Schafen besetzt werden kann, versteigert.

Rothberger.

C 840.3 Nr. 1939. Bruchsal. (Hofverpachtung.) Der herrschaftliche Stifterhof bei Dudenheim, bestehend in:

- 3 Morgen 382 Ruthen Gras- und Gemüsgärten. 2 " 99 " Weinberg. 335 " 325 " Ackerfeld. 18 " 266 " Wiesen, zu denen die Schaf- und Hofwiesen mit etwa 30 Morgen nach eingerichteter Wasserung noch beigegeben werden können.

nebst erforderlichen Bohlen- und Dekonomiegebäuden, wird in 2 Theilen an 2 Pächter am

Dienstag, den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, im Rathhause zu Dudenheim auf weitere 15 Jahre von

Lichtmes 1847 bis dahin 1862 verpachtet. Die Pachtliebhaber werden hiezu eingeladen, mit dem Anfügen, daß sie sich mit obrigkeitlichen Zeugnissen über Vermögen, Leumund und landwirthschaftliche Kenntnisse auszuweisen haben, und die Pachtbedingungen auf diesseitiger Kanzlei täglich einsehen können.

Bruchsal, den 2. August 1846. Großh. bad. Domänenverwaltung.

C 874.3 Karlsruhe. (Holzversteigerung.) Aus dem großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, zunächst der Hofschreinerrei, werden auf der Brandstätte

Dienstag, den 11. d. M., früh 8 Uhr, 7650 Stück forlene Belten und 2375 " Nebhängen öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Hirschtbor dahier. Karlsruhe, den 6. August 1846. Großh. bad. Forstamt.

C 894.2 Nr. 1058. Neckarbischofsheim.

Bekanntmachung.

Die hiesige Gemeinde bedarf zur Abtragung eines dem Grafen vom Helmstatt dahier schuldigen Zehntablosungs-Kapitals eine Summe von 15,000 fl., welche sie nach dem von Staatswegen genehmigten Zehntschuldentilgungsplan bis zum Jahr 1856 in jährlichen Raten, mit den jedesmal fälligen Zinsen, wieder abträgt.

Dem betreffenden Darleiber wird eine förmliche Obligation mit doppeltem Untersandsoverlage in Liegenschaften ausgestellt.

Dieserjenige, welche Lust haben, dieses Kapital der hiesigen Gemeinde darzuleihen, wollen ihre Offerte binnen 8 Tagen anher einreichen, um dabei den gewünschten Zinsfuß anzugeben.

Neckarbischofsheim, den 3. August 1846. Bürgermeisteramt. Wagner.

C 823.2 Pforzheim. (Bekanntmachung.) In diesseitiger Anstalt ist ein neuer Dampfwasch-Apparat nöthig.

Dieserjenige, welche etwa Lust haben, diese Arbeit zu übernehmen, können auf diesseitiger Kanzlei die Zeichnung einsehen und ihre Angebote sodann verschlossen einreichen. Die Angebote sollen spezifizirt aufgeführt werden.

Pforzheim, den 2. August 1846. Großh. bad. Verwaltung der polizeilichen Verwahrungs-Anstalt. Becker.

C 887.1 Nr. 13,973. Schwenningen. (Bekanntmachung.) Am 3. d. M. Abends ist der 13 Jahre alte Wilhelm Stephan von Altsheim beim Baden im Rheine ertrunken, ohne daß dessen Leiche bis jetzt aufgefunden werden konnte.

Unter Mittheilung des Signalements ersuchen wir

Sämmtliche Behörden, uns, im Falle die Leiche gefunden werden sollte, Nachricht zu geben.

Signalement.

Größe, 4 Schuh eilfche Zoll. Nase, klein. Haare, weißlich. Zähne, gut. Besondere Kennzeichen, keine. Schwesingen, den 5. August 1846.

Großh. bad. Bezirksamt. Gärtnner.

vd. Meirner.

C 872.3 Nr. 18,109. Müllheim. (Fahndung.) Der ledige Johann Noll von Oberweiler, welcher durch hohes hofgerichtliches Urtheil wegen Diebstahl zu einem Jahre Zuchthaus verurtheilt war, hat gestern Gelegenheit gefunden, aus dem Gefängnis zu entweichen.

Wir ersuchen sämmtliche Polizeistellen auf diesen Burschen, dessen Signalement unten folgt, zu fahnden und ihn im Betretungsfalle hieher transportiren zu lassen.

Signalement.

Alter, 25 Jahre. Größe, 5' 5". Statur, schlant. Gesicht, länglich. Gesichtsfarbe, blaß. Augen, hellblau. Stirne, hoch. Mund, mittel. Kinn, rund. Haare, hellblond.

Müllheim, den 5. August 1846. Großh. bad. Bezirksamt.

Kuen.

C 888.1 Nr. 16,141. Waldshut. (Präklusiv-Beschreibung.) Alle jene Gläubiger, welche heute ihre Ansprüche an die Gantmasse des Johann Chrysothomus Fintl von Roggenschwiel nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Waldshut, den 29. Juli 1846. Großh. bad. Bezirksamt.

Baumgärtner.

C 880.3 Nr. 23,060. Bruchsal. (Gläubiger-Aufruf.) Sebastian Rath, Bürger von Oberöwisheim, hat um die Erlaubnis nachgefragt, mit Familie nach Nordamerika auszuwandern.

Dieser Gläubiger haben zur Liquidation ihrer Forderungen Donnerstag, den 20. August d. J., früh 8 Uhr, dahier zu erscheinen, indem ihnen später zu ihren Forderungen nicht mehr verholten werden kann.

Bruchsal, den 29. Juli 1846. Großh. bad. Oberamt.

v. Berg.

C 901.1 Nr. 33,192. Raftatt. (Präklusiv-Beschreibung.) Alle Gläubiger, welche in der Gant gegen die Verlassenschaft der Ignaz Weingärtner Wb., Ludwiggarde, geb. Schmid von Durmersheim, ihre Forderungen in der heutigen Liquidationsfahrt nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

Raftatt, den 24. Juli 1846. Großh. bad. Oberamt.

Lacoste.

C 807.3 Nr. 24,418. Laub. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Ortsdieners Mathias Beck von Seelbach ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag, den 28. August d. J., Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Oberamtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Laub, den 28. Juli 1846. Großh. bad. Oberamt.

Wegel.

vd. Schaller.

C 883.1 Nr. 14,819. Mosbach. (Schuldenliquidation.) Die Johann Adam Dewald's Eheleute und die Peter Friedrich Wb. von Weisbach sind gesonnen nach Amerika auszuwandern. Alle diejenigen, welche noch Ansprüche an dieselben zu machen haben, werden aufgefordert, solche in der hiermit auf Freitag, den 14. August d. J., Morgens 9 Uhr,

anberaumten Tagfahrt dahier anzumelden, widrigenfalls man ohne Rücksicht auf ihre Forderungen den Genannten den Bezug ihres Vermögens gestatten wird.

Mosbach, den 10. Juli 1846. Großh. bad. Bezirksamt Neudenau.

Lindemann.

vd. Eisenhut.

C 825.3 Nr. 32,178. Raftatt. (Schuldenliquidation.) Lukas Nagel und dessen Ehefrau, Katharina, geb. Dreixler von Vietigheim, nebst ihren zwei minderjährigen Kindern, Joseph Raftätter und dessen Ehefrau, Josepha, geb. Hartmann von da, mit ihren zwei minderjährigen Kindern, und Sebastian Dreixler und dessen Ehefrau, Franziska, geb. Hed von Vietigheim, mit ihrem minderjährigen Kinde, beabsichtigen, nach Amerika auszuwandern.

Behufs der Schuldenliquidation wird Tagfahrt auf Donnerstag, den 27. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, wozu alle diejenigen, welche Ansprüche an die genannten Eheleute zu machen haben, mit dem Bemerkten hierher vorgeladen werden, daß ihnen später von hier aus nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholten werden könne.

Raftatt, den 31. Juli 1846. Großh. bad. Oberamt.

Lacoste.

C 865.2 Nr. 18,892. Durlach. (Schuldenliquidation.) Alt Daniel Karber's Eheleute von Spielberg wollen nach Nordamerika auswandern.

Alle diejenigen, welche Forderungen an dieselben zu machen haben, werden aufgefordert, solche in der auf Freitag, den 21. August d. J., Morgens 8 Uhr,

anberaumten Liquidationsfahrt um so gewisser anzumelden, als ihnen später nicht mehr zur Zahlung verholten werden könne.

Durlach, den 31. Juli 1846. Großh. bad. Oberamt.

Gichrodt.

C 824.3 Nr. 32,095. Raftatt. (Schuldenliquidation.) Der ledige, 26 Jahre alte David Keller von Bischofweiler will nach Amerika auswandern. Es wird nun zur Liquidation seiner Schulden Tagfahrt auf Montag, den 17. August d. J., Morgens 11 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, und hiezu dessen sämmtliche Gläubiger, um ihre Forderungen anzumelden und zu begründen, mit dem Bemerkten vorgeladen, daß man ihnen bei ihrem Ausbleiben zu ihrer Befriedigung von hier aus nicht mehr verholten könne.

Raftatt, den 31. Juli 1846. Großh. bad. Oberamt.

Ruth.

C 827.3 Nr. 32,093. Raftatt. (Schuldenliquidation.) Lorenz Hartmann und seine Ehefrau, Maria Anna, geborene Schmider von Vietigheim, nebst ihren 4 noch minderjährigen Kindern, sowie Regina Hartmann und Adam Dreixler und dessen Ehefrau, Genovefa, geb. Bedert, mit ihren zwei noch minderjährigen Kindern von Vietigheim, beabsichtigen, nach Amerika auszuwandern.

Behufs der Schuldenliquidation wird Tagfahrt auf Donnerstag, den 20. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, wozu alle diejenigen, welche Ansprüche an die genannten Eheleute zu machen haben, mit dem Bemerkten hierher vorgeladen werden, daß ihnen später von hier aus keine Befriedigung verschafft werden könne.

Raftatt, den 30. Juli 1846. Großh. bad. Oberamt.

Lacoste.

C 826.3 Nr. 31,717. Raftatt. (Schuldenliquidation.) Leonhard Schuh von Rüppenheim und seine Ehefrau, Rosalia, geborene Gärtnner von Rüppenheim, wollen nach Amerika auswandern. Es wird nun Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf Montag, den 17. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, und werden hiezu ihre sämmtlichen Gläubiger, um ihre Forderungen anzumelden und zu begründen, mit dem Bemerkten vorgeladen, daß man bei ihrem Ausbleiben ihnen von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholten könne.

Raftatt, den 28. Juli 1846. Großh. bad. Oberamt.

Ruth.

C 858.3 Nr. 10,807. Eppingen. (Verschollenheitsklärung.) Da die beiden Brüder, Philipp Jakob und Philipp Adam Zimmermann, von Schluchtern sich auf die diesseitige Aufforderung vom 14. Mai v. J., Nr. 7262, zum Empfang ihres Vermögens bisher nicht gemeldet haben, so werden dieselben nunmehr für verschollen erklärt.

Eppingen, den 1. August 1846. Großh. bad. Bezirksamt.

Danner.

C 884.3 Nr. 8842. Philippsburg. (Aufforderung.) Der Nagelschmiedegeselle Joseph Zimmermann von Kronau, welcher vor 8 Jahren nach Westindien sich begab, ohne daß man seither eine Nachricht von ihm erhielt, wird aufgefordert, innerhalb Jahresfrist sich zur Empfangnahme des ihm angefallenen Vermögens von 582 fl. 49 kr. dahier zu melden, widrigenfalls er für verschollen erklärt, und dieses Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz ausgefolgt würde.

Philippsburg, den 5. August 1846. Großh. bad. Bezirksamt.

Reichlin.

vd. Duffing, A. J.

C 897.3 Nr. 8043. Karlsruhe. (Erbvorladung.) Auf Ableben des ledigen Goldarbeiters Leopold Wagner von hier ist dessen, seit dem Jahre 1839 an unbekanntem Orten abwesender Bruder, Buchdrucker Karl Wagner, von hier berufen.

Derselbe, oder seine etwaigen Leibeserben werden daher aufgefordert, zur Empfangnahme des bezüglichlichen Erbtheils sich binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu melden, als sonst der Nachlass so vertheilt würde, als wäre der Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen.

Karlsruhe, den 6. August 1846. Großh. bad. Stadtamts-Revizor.

v. Rida, D-Berm.

vd. Göß.

C 769.3 Nr. 4125. Ettenheim. (Erbvorladung.) Rudolph Huber, Schneider von Malsberg, ist zur Erbschaft seines gestorbenen Bruders, August Huber von Malsberg, berufen.

Da der Aufenthalt des Rudolph Huber nicht bekannt ist, so wird derselbe andurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato zur Erbtheilung dahier zu stellen, andernfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zustume, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Ettenheim, den 28. Juli 1846. Großh. bad. Amts-Revizor.

Bode.

vd. Bischof, Notar.

C 568.3 Nr. 4196. Laub. (Erbvorladung.) Pflüger Joseph Danzeisen von Hugsweier hat sich vor etwa 20 Jahren mit seinem jüngsten Kinde Friedrich Joseph Danzeisen nach Amerika begeben, und seither nichts von sich hören lassen.

Der Erstere wird nun aufgefordert, innerhalb 4 Monaten um so gewisser dahier zu erscheinen, und sein Betreff aus der Vermögensheilung des Sohnes Friedrich Danzeisen in Empfang zu nehmen, als Joseph Danzeisen - Vater - sonst so werde angesehen werden, als wäre er am 20. April 1846 nicht mehr am Leben gewesen.

Laub, den 18. Juli 1846. Großh. bad. Amts-Revizor.

Blater, vd. Köfler, Notar.

C 836.3 Nr. 2331. Philippsburg. (Erbvorladung.) Die ledigen Johann, Joseph und Franz Seufert von Puttenheim haben sich mit Reisepässen nach Amerika begeben. Durch das unter'm 27. d. M. erfolgte Ableben ihres Vaters, des hiesigen Hauptlehrers Ludwig Seufert von da, ist ihnen mit noch andern Geschwistern eine Erbschaft anerfallen. Da deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, so werden sie oder ihre Erben aufgefordert, sich binnen 3 Monaten von heute an hierüber dahier zu erklären, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden, welchen sie zustume, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wären.

Philippsburg, den 31. Juli 1846. Großh. bad. Amts-Revizor.

Gayer, vd. W. Hagen, Distriktsnotar.

C 821.2 Nr. 8250. Kork. (Öffentliche Vorladung.) Die zur Konfektion von 1846 gehörigen Rekruten, Johann Luz von Willstett und Jakob Kaudi von Legelschurst, sind auf die erhaltene Ordre nicht bei ihrem Regiment eingetrickt, sondern sollen nach eingetommenen Berichten nach Amerika entwichen seyn.

Diese Beiden werden nun aufgefordert, innerhalb sechs Wochen sich dahier oder bei ihrem groß. Regimentskommando zu stellen, widrigenfalls sie der Rekraktion für schuldig erklärt und in die gesetzliche Strafe verurteilt werden sollen.

Kork, den 1. August 1846. Großh. bad. Bezirksamt.

Erler.

C 748.3 Nr. 22,189. Offenburger. (Konfektionspflichtiger.) Nach einem Eintrage im Geburtsbuche der Pfarrei Marlen hat die als Wagaubundin bezeichnete Anna Maria Schmidt, deren Heirath aber gar nicht angegeben ist, ihre Eltern aber unter dem Namen „Jakob Schmidt u. A. Maria Single“ eingetragen sind, am 29. Dezember 1826 im Orte Marlen einen Sohn geboren, welcher in der Taufe den Namen Thomas Schmidt erhielt, und sich mit ihrem Kinde bald nach dessen Geburt wieder entfernte, ohne daß bis jetzt der Heirathsort dieser Person bekannt wurde.

Wir bringen dies zur Kenntnißsämmlicher Aemter und Vorbereitungsbehörden, um den Thomas Schmidt, der zu Konfektion pro 1847 gehört, falls er in diesseitigen Lande Heirathsberechtigt ist, und noch am Leben sich befindet, in die betreffende Aufnahmestelle einzutragen, und uns davon Nachricht zu geben.

Offenburger, den 25. Juli 1846. Großh. bad. Oberamt.

Lichtenauer, vd. Schubert.

C 778.3 Nr. 10,329. Hüringen. (Konfektion pro 1847.) Der pro 1847 militärdienstpflichtige Joseph Trendle, zu Unahingen gebürtig und Bürger in Bebla, ist vor befristung 19 Jahren nach Anzeige nach Frankreich gezogen, und es ist dessen Aufenthalt dormalen unbekannt. Dies wird mit dem öffentlich bekannt gemacht, daß derselbe sich entweder dahier oder in dem Orte des Inlandes, wo er sich befindet, zur Aufnahme in die Liste der Dienstpflichtigen längstens bis zum 20. August d. J. zu melden habe.

Hüringen, den 30. Juli 1846. Großh. bad. f. f. Bezirksamt.

Frei.

C 841.3 Nr. 10,539. Hüringen. (Konfektionspflichtiger.) Der pro 1847 kriegsdienstpflichtige Ludwig Hofacker von Bränningen ist von Hause unbekannt wo abwesend, und derselbe wird demnach aufgefordert, sich zur Aufnahme in die Liste der Dienstpflichtigen entweder zu Bränningen, oder einem andern Orte des Inlandes längstens bis Donnerstag, den 20. August d. J., zu melden, die betreffenden Konfektionsämter aber ersucht, ihn auf Betreten in die Aufnahmestelle einzutragen zu lassen, oder zu diesem Zwecke ander zu weisen.

Hüringen, den 3. August 1846. Großh. bad. f. f. Bezirksamt.

B. d. B. Eberd.

C 891.3 Nr. 10,660. Hüringen. (Die Konfektion pro 1847 betr.) Der pro 1847 kriegsdienstpflichtige Andreas Anselm Martin, gebürtig von Unterbaldingen und heimatlosberechtigt in Hombingen, ist von Hause, unbekannt wo, abwesend, derselbe wird daher aufgefordert, sich längstens bis Donnerstag, den 20. August d. J., zur Aufnahme in die Liste der Dienstpflichtigen entweder hierorts, oder da im Inlande, wo er sich dormalen befindet, zu melden, die großh. Konfektionsämter aber werden ersucht, auf Betreten seine Aufnahme in die Liste entweder dahier, oder am Orte seines Aufenthalts bewirken, und letzteren Falls vom Erfolge anber Nachricht mittheilen zu wollen.

Hüringen, den 6. August 1846. Großh. bad. f. f. Bezirksamt.

Frei.

Fruchtpreis. Karlsruhe, 6. Aug. Auf dem gestrigen Fruchtmart wurden verkauft: 77 Malter Paster, 7 fl. 30 kr., 7 fl. 15 kr., 6 fl. 24 kr., 7 Malter neue Gerste, 11 fl. per Malter. Eingestellt wurden - Malter Paster, - Malter Weichkorn, - Malter Erbsen.

In der hiesigen Meßhalle blieben aufgestellt v. 30. Juli bis 5. Aug. 141,824 Pfund Meß zusammen 151,325 davon verkauft 145,911 aufgestellt blieben 5,414 Pfund Meß.